Sustainable Network **Nürnberg** Congress und Tourismus

Stufe 1 – Das Commitment

Version: 1.0

Datum: 18.06.2024

Unternehmen: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Themenfelder und Kriterien

1

Arbeitgeber - Attraktivität und Verantwortung

„Wir bringen unseren Mitarbeitenden ein hohes Maß an Wertschätzung und Verantwortung entgegen, fördern diese durch konkrete Maßnahmen und begreifen sie als Teil des Erfolgs. Wir setzen uns für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein und ermöglichen – soweit es umsetzbar ist – flexible Arbeitszeitmodelle, sowohl örtlich als auch zeitlich. Zur Feedbackgespräche durch.“

Aspekte - Rahmen:

Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfelds, Entwicklung, Förderung und Wertschätzung der Mitarbeitenden als Teil des Unternehmenserfolgs, Erhalt der Arbeitsfähigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Themen:

Wertschätzung, Bindung, Förderung, & Erhalt der Arbeitsfähigkeit

Maßnahmen:

☒	Wir sind ein Ausbildungsbetrieb; <i>Anzahl der Auszubildenden:</i> <u>46</u>
☒	Wir bieten unseren Mitarbeitenden Weiterbildungen an <i>Liste der Themen:</i> Excel, Change Management, Resilienz, Sprachtrainings, Stressmanagement, Gesundheitsprogramme, Projektmanagement etc
☒	Wir bieten zukunftssichere Arbeitsplätze: <u>576</u> <i>Anzahl der MA mit/ohne Befristung:</i> <u>88 (mit Ausbildung) / 488</u> <i>Temporäre Beauftragung:</i> _____ <i>Fremdfirmen dauerhaft im Betrieb:</i> _____
Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen und bieten folgende Leistungen an:	
☒	Mobiles Arbeiten
☒	Flexible Arbeitszeiten
☒	Familienbezogene Freistellungen über das gesetzliche Maß hinaus
☒	Kinderbetreuung (z.B. Inhouse-Kinderbetreuung, Gebührenzuschuss)
☒	Weitere: <u>My time, Arbeiten im EU-Ausland bis zu 20 Tage p.a.</u>
Wir bieten unseren Mitarbeitenden folgende Zusatzleistungen an:	
☒	Wir haben für unsere Arbeitsplätze eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt (physisch und psychisch)
☒	Wir fördern die Unternehmenskultur mit folgenden Maßnahmen: Mitarbeiterveranstaltungen, Werteteam
☒	Wir führen regelmäßige Feedbackgespräche durch

2

Willkommenskultur – Vielfalt und Barrierefreiheit über die gesamte Customer Journey, Wertschätzung für alle

„Wir engagieren uns für eine offene Gesellschaft und fördern Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit für unsere Gäste und Mitarbeitenden. Wir lehnen jegliche Arten der Diskriminierung in unserem gesamten Handeln ab und sorgen für Barrierefreiheit in unserem Betrieb.“

Aspekte – Rahmen:

Maßnahmen für verschiedene Dimensionen von Vielfalt (Alter, Ethnische Herkunft & Nationalität, Geschlecht & geschlechtliche Identität, Religion & Weltanschauung, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft) und Barrierefreiheit (Seh-, Hör-, Sprachbehinderung, kognitive und körperliche Behinderung)

Themen:

Vielfalt, Inklusion und Antidiskriminierung

Maßnahmen:

Unsere Angebote sind im gesamten Prozess (von der Buchung bis zur Nutzung) barrierefrei							
☐	Barrierefreie Webseite						
☐	Barrierefreie Kommunikation (z.B. Speisekarte, Zimmermappen)						
☒	Information zur Barrierefreiheit stehen den Gästen zur Verfügung						
☒	Ermöglichen eines barrierefreien Zugangs						
☒	Weitere barrierefreie Maßnahmen <i>Welche:</i> Blindenleitsystem						
Wir ermöglichen eine inklusive und diskriminierungsfreie Teilhabe							
☐	Zeichnung Charta der Vielfalt						
☐	Besondere Berücksichtigung marginalisierter Gruppen im Bewerbungsprozess						
☒	Barrierefreies Arbeitsumfeld						
☒	Schulungen der Mitarbeitenden						
☒	Weitere Maßnahmen: Initiative Respect@NM						
☒	Geschlechtervielfalt (Prozentuale Verteilung nach Geschlecht)						
	<table border="1"> <tr> <td>Männlich</td> <td>Weiblich</td> <td>Divers</td> </tr> <tr> <td>33</td> <td>67</td> <td>0</td> </tr> </table>	Männlich	Weiblich	Divers	33	67	0
Männlich	Weiblich	Divers					
33	67	0					
☒	Prozentualer Anteil von Frauen in Führungspositionen: <u>37</u>						
☒	Wir bieten einen unabhängigen Meldeprozess für diskriminierende Vorfälle an						
☒	Wir kommunizieren aktiv unsere Haltung und unser Engagement zu den Themen nach innen und außen						

3

Emissionen und Energie – Bewusstsein für den eigenen Impact

„Wir verpflichten uns, unseren Betrieb und unsere Dienstleistungen energieeffizient und zunehmend Treibhausgas-neutral zu gestalten. Hierfür sammeln wir Daten und werten diese aus, um uns über den Umfang unserer eigenen direkten und indirekten Treibhausgasemissionen bewusst zu werden. Anschließend entwickeln wir Ideen und Konzepte, um die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt zu reduzieren.“

Aspekte – Rahmen:

Identifikation von Emittenten und Treibern (Strom, Wärme, Kraftstoff), Reduktion und Vermeidung (Minderungsmaßnahmen durch Steuerung), Investitionen (Austauschplanung von Geräten und Betriebsmitteln zur Effizienzsteigerung, Umstellung der Energieart, z.B. Elektromobilität), Kompensation (Finanzierung von Klimaschutzprojekten)

Themen:

Identifikation, Vermeidung, Reduktion und Kompensation von Treibhausgasen

Maßnahmen:

- Wir erfassen und sammeln unseren jährlichen Stromverbrauch und beziehen 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien.

Stromsparmaßnahmen sind geplant/gestartet:
Energiemanagementsystem nach ISO 50001 seit 2014 durchgehend
CO2 Sensoren ermöglichen exaktere Steuerung der Klimaanlage
Ein digitaler Zwilling der Anlage ermöglicht einen energieeffizienten Betrieb
Zudem möchten wir alle Leuchten auf LED umrüsten.

Weitere Energiequellen:

Art	Nutzung
Heizöl	
Erdgas	Abdeckung Spitzenlast während Veranstaltungen
Fernwärme	für 90% unseres Wärmebedarfs
Diesel	
Benzin	
Weitere	

4

Umwelt – Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt

„Wir setzen auf einen verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit der Umwelt und fördern Maßnahmen zur Schonung der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Vermeidung, Reduktion und korrekte Entsorgung von Abfall sowie den Einkauf umweltschonender Produkte, Materialien und Güter aller Art. Unser Bemühen kommunizieren wir intern sowie extern und bieten unseren Kunden und Gästen Beratung und Information zu den betroffenen Themen an.“

Aspekte – Rahmen:

Schonung natürlicher Ressourcen (Holz/Papier, Wasser), ressourcenschonender Einkauf, Umsetzung ressourcenschonender Dienstleistungen und Angebote, Abfallvermeidung, Recycling, Information der Interessensgruppen

Themen:

Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Recycling, Information

Maßnahmen:

☒	Wir trennen unseren Abfall fachgerecht nach verschiedenen Abfallarten und Wiederverwendbarkeit
☒	Wir erfassen und sammeln unseren Wasserverbrauch und haben die größten Wasserverbraucher identifiziert. <i>Diese sind folgende:</i> WC Spülungen Wir haben Sparmaßnahmen geplant / gestartet <i>Art der Sparmaßnahmen:</i> Konsequenter Einbau von Wasserspar-WC's bei allen Renovierungen
Wir setzen die folgenden Maßnahmen zur Ressourcenschonung um:	
☒	Umweltschonende Reinigungsmittel
☒	Individuelle Reinigung (Prozesse auf Wunsch)
☒	Nachhaltige Verbrauchsmaterialien (Papier, etc.)
☒	Digitalisierung der Bürotätigkeit
☐	Recyclingfähige/Recycelte Ausstattung (Möbel, etc.)
☐	Ausstattung aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz, etc.)
☒	Saisonale Produkte (Lebensmittel, etc.)
☒	Vegetarische oder vegane Speisen
☒	Kurze Lieferwege (unter 150 km)
☐	Vermeidung von Verpackungsmaterialien (Großgebilde, etc.)
☒	Weitere: Wir fördern die Anreise mit dem ÖPNV und vieles mehr.
☒	Wir informieren unsere Gäste und Kunden über unsere Maßnahmen und bieten ihnen Beratung zu nachhaltigem Handeln an

5

Partnerschaften – Gemeinsam mehr erreichen und Standards setzen

„Wir können unsere Ziele nur gemeinsam erreichen, dafür pflegen wir im Rahmen der Initiative eine transparente und sorgfältige Kommunikation auf Augenhöhe und tragen das Erlernte weiter. Aus diesem Grund beziehen wir auch unsere Lieferanten, Kunden und Gäste sowie weitere Anspruchsgruppen ein und stehen mit ihnen im regelmäßigen Austausch. Gemeinsam machen wir uns zukunftsfit für neue Anforderungen der Regulatorik, um gemeinsam Standards für unsere Destination zu setzen.“

Aspekte – Rahmen:

Identifikation der Anspruchsgruppen, Entwicklung von Dialogformaten zum Aufbau einer Partnerschaft, regelmäßige Dialogformate mit allen Anspruchsgruppen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsinitiative

Themen:

Aktiver und transparenter Dialog

Maßnahmen:

☒	In unserem Betrieb ist (Vorname Nachname, Position) <u>Tanja Rätisch</u> Ansprechpartner:in für Nachhaltigkeitsthemen.	
Wir führen regelmäßige transparente Dialoge zu Nachhaltigkeitsthemen mit unseren wichtigsten Interessensgruppen oder informieren über unsere nachhaltigen Maßnahmen:		
	Interessensgruppe	Nachhaltigkeitsthemen
☒	Gäste	Alle Themen werden durch die nicht-finanzielle Berichterstattung offen gelegt. Beim Thema Geländemodernisierung fanden zuletzt Bürgerdialoge und Zukunftswerkstätten statt
☒	Lieferanten	S.O.
☒	Dienstleistende	S.O.
☒	Anwohnende	S.O.
☒	Mitarbeitende	Alle Themen werden durch die nicht-finanzielle Berichterstattung offen gelegt. MA werden aktiv in die Gestaltung von neuen Themen mit einbezogen.
☒	Eigentümer:in	Die Eigentümer sowie der Aufsichtsrat werden regelmäßig in den Sitzungen zu Nachhaltigkeitsthemen und aktuellen gesetzlichen Regelungen informiert.
☒	Verwaltung (Stadt)	Die Stadt Nürnberg als Anteilseignerin wird in der Rubrik Eigentümer:in informiert.
☐	Zivilgesellschaftliche Organisationen (NGO)	
☒	Weitere:	Besucher und Aussteller unserer Messen werden von den Veranstaltungsteams über verschiedene Themen informiert.